

Das **Deutsche Meeresmuseum Stralsund (DMM)**, das **Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen (BRASOR)** sowie das **Nationalparkamt Vorpommern (NPA VP)** laden ein zu einer Informationsveranstaltung (Webinar) zum Thema:

## ROBBEN AM STRAND:

# Was ist zu tun, insbesondere bei Jungtieren und Totfunden?

### Termin:

19.01.2022; 8:45 – ca. 13:00

Zoom-Meeting Link:

<https://meeresmuseum-de.zoom.us/j/86557612291?pwd=UHZFS2ozZHh2QUpxZERnSkhWZG16dz09>

Meeting ID: 865 5761 2291

Passwort: 584872

Telefoneinwahl: +49 69 7104 9922

### Hinweise zur Meeting-Etikette:

Bitte melden Sie sich mit Klarnamen und einer Angabe zu Ihrer Gemeinde/Institut zu der Veranstaltung an, z.B. Max Mustermann/ Institut.

Rückfragen stellen Sie bitte im Chat oder nutzen die „Hand hebe“-Funktion, Sie werden dann durch den Moderator berücksichtigt (technische Erklärung zu Beginn der Veranstaltung).

### Programm:

08:45	Technik-Check	
09:00	Beginn: Vorstellungsrunde der Vortragenden	
09:10	<b>Vortrag: Unbewusste Affinität des Menschen zu Robben?</b>	Stephanie Puffpaff (NPA VP)
09:20	<b>Vortrag: Heimische marine Säugetiere &amp; Bestandsentwicklung der Robben in MV</b>	Farina Reif (DMM)
09:50	Fragen	
10:00	Pause	
10:15	<b>Vortrag: Rechtliche Grundlagen</b>	Ingmar Piroch (BRASOR)
10:45	Fragen	
11:00	<b>Vortrag: Totfundmonitoring in MV: Bergung &amp; Sektion</b>	Linda Westphal (DMM)
11:15	Fragen	
11:20	Pause	
11:30	<b>Vortrag: Temporäre Strandabspernung –Notwendiges Material</b>	Falko Bindernagel (BRASOR) & Stephanie Puffpaff (NPA VP)
11:40	<b>Vortrag: Freiwilligennetzwerk der Robbenbetreuer in MV</b>	Nicola Boll (BUND)
11:50	Fragen	
12:00	<b>Erfahrungsberichte: Fallbeispiele - Robben am Strand</b>	Falko Bindernagel (BRASOR), Stephanie Puffpaff (NPA VP), Linda Westphal (DMM), Tierrettung Greifswald
12:45	Abschlussdiskussion	
13:00	voraussichtliches Ende	

### Hintergrund:

Mit der steigenden Anzahl von Robben an den Küsten von Mecklenburg-Vorpommern sind diverse Herausforderungen verbunden. Im Rahmen des Webinars werden die Teilnehmenden in die Biologie, Lebensraumsprüche und Verbreitung heimischer Robben eingeführt. Dazu gehören auch die rechtlichen Grundlagen bezüglich Zuständigkeiten, Tier- und Naturschutz sowie Hinweise zur Tierhygiene (insbesondere bei Totfunden). Einen Schwerpunkt der Veranstaltung bilden praktische Hinweise zum Umgang nicht nur mit den Robben, sondern auch mit Strandbesuchern. Anhand einiger Fallbeispiele aus den vergangenen Jahren werden Handlungsempfehlungen und bewährte Herangehensweisen vorgestellt. Darüber hinaus wird der BUND MV sein Netzwerk der freiwilligen Robbenbetreuer vorstellen und die Tierrettung Greifswald Einblicke in ihre Einsätze geben. Ausreichend Zeit für Diskussionen und Rückfragen ist eingeplant.

### Zielgruppe:

Naturschutzverwaltungen und Veterinärämter, Großschutzgebietsverwaltungen, Gemeinde- und Kurverwaltungen; Ordnungsbehörden, Polizei und Feuerwehr; ehrenamtliche Robbenbetreuer



Foto: Biosphärenreservatsamt Südost-Rügen



Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern

Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft



Nationalpark Jasmund



Biosphärenreservat Südost-Rügen



Deutsches Meeresmuseum Stralsund